

Leitfaden für Referate am Arbeitsbereich Allgemeine Soziologie

1) Allgemeines

Die Qualität von Seminaren hängt nicht zuletzt auch von der Qualität der durch Studierende gehaltenen mündlichen Präsentationen ab. Als Lehrende am Arbeitsbereich Allgemeine Soziologie möchten wir Ihnen daher empfehlen, Referate als Gelegenheiten zu betrachten, sich sowohl vertiefend mit den Inhalten Ihres Studiums auseinanderzusetzen als auch eine wichtige berufsqualifizierende Schlüsselkompetenz anzueignen.

An folgende Hinweise sollten Sie sich bei der Vorbereitung Ihres Referats halten:

- Fangen Sie rechtzeitig mit der Lektüre an! Empfehlenswert ist, bereits in der Woche vor dem Referat die Texte mit den zu präsentierenden Inhalten gelesen zu haben, damit Sie sich ggf. mit Rück- und Verständnisfragen an den/die Dozent/in wenden können.
- Tauschen Sie sich mit Ihren Mitreferent/innen aus und nutzen Sie die Gruppenarbeit als Gelegenheit, über die Inhalte ins Gespräch zu kommen und Gedanken, Fragen und Probleme zu diskutieren! In der Regel sinkt die Qualität der Referate, wenn die zu lesenden Texte bzw. Textpassagen einfach nur unter den Referent/innen aufgeteilt und dann separat bearbeitet werden.
- Nehmen Sie Sprechstunden der Dozent/innen wahr, um die Gliederung und inhaltliche Ausrichtung des Referats abzusprechen.

2) Referate in den Seminaren des Arbeitsbereichs Allgemeine Soziologie

In der Regel sind die Seminare des Arbeitsbereichs so gestaltet, dass zusätzlich zu einem von allen Teilnehmer/innen zu lesenden Grundlagentext ergänzende Lektüre angegeben wird, die von den Referent/innen aufbereitet und präsentiert werden soll.

Folgende Hinweise gilt es dabei zu beachten:

- Der Grundlagentext muss nicht nochmals von der Referatsgruppe referiert werden. Bezüge zum Grundlagentext sollten hergestellt werden, ohne dessen Inhalte im Detail zu wiederholen.
- Ziel der Aufbereitung der zu referierenden Zusatzlektüre ist nicht, diesen im Detail, d.h. Seite für Seite, zu rekonstruieren. Herausforderung ist hier vielmehr, die wichtigen Aspekte des Textes herauszufiltern und in eine sinnvoll gegliederte, übersichtlich strukturierte Präsentation zu übertragen.

Orientieren Sie sich bei der Auswahl auch an folgenden Fragen:

→ In welchem Zusammenhang steht der Text mit dem übergeordneten Thema des Seminars? Welche Bezüge ergeben sich zwischen Inhalt des Textes und Frage- und Problemstellung des Seminars?

→ Wie ist der Text aufgebaut? Welche Argumentationsstruktur hat er? Was ist die These des Autors?

- Neben der inhaltlichen Erschließung der Zusatzlektüre ist es auch die Aufgabe der Referatsgruppe, Fragen an den Text zu stellen bzw. diesen zu problematisieren und entsprechend im Anschluss des Referats die Diskussion mit geeigneten Diskussionsfragen einzuleiten. Diese sollten möglichst theseartig formuliert und/oder auf die Thesen des Textes bezogen sein.
- Je nach thematischer Ausrichtung des Seminars empfiehlt es sich, über die Rekonstruktion der Textinhalte hinaus das Referat mit eigenen Beispielen und Anschauungsmaterial (z.B. audiovisuelles Material jeder Art, Rollenspiele oder ähnliches) zu ergänzen. Eine kreative Aufbereitung der behandelten Materie ist jeder Zeit willkommen!